



IFF

International Faculty of Finance

NEU: mit exklusivem Spezialtag zu
Financial Covenants im April 2013

Syndizierte Kredite

Strukturierung, Risikosteuerung & Dokumentation
nach deutschem und internationalem Recht

TERMINE & KURSORTE

23. – 25. April 2013

Frankfurt/Main

5. – 6. November 2013

Frankfurt/Main

IHRE EXPERTEN

Markus Feyerabend
Deutsche Bank AG

Dr. Manfred Heemann
Ernst & Young Law GmbH

Dr. Philipp von Randow
Latham & Watkins LLP

Georg Grodzki
Legal & General Investment Management Ltd.

SEMINARSCHWERPUNKTE

- **Internationale Märkte nach Basel III:** Folgen für Arrangierung, Strukturierung und Risikomanagement
- **Ablauf und Strukturierung einer Transaktion:** Die Knackpunkte
- Einblick in den Primär- und Sekundärmarkt unter Berücksichtigung aktueller Marktentwicklungen
- **Bausteine, Klauseln und Fallstricke** eines Syndizierten Kreditvertrages
- **Internationale Fallbeispiele**
- ▶ **Spezialtag Financial Covenants im April:** Taktik, Fallstricke, Umsetzung

»Ein Seminar von Praktikern für Praktiker«
Georg Fischer, UniCredit Bank AG

„KONSORTIALKREDITE: DIE CHANCEN HABEN SICH ERHÖHT, DIE RISIKEN ABER AUCH“ (Bankmagazin, 02/12)

Das Geschäft mit Syndizierungen wird zusehens komplexer: Regulatorische Vorgaben, teils schwer kalkulierbare Risiken und gestiegene Refinanzierungskosten erschweren das Business.

Informieren Sie sich jetzt! Auf unserem 2-tägigen Intensivseminar erfahren Sie alles Wichtige rund um die Strukturierung, Risikosteuerung und Dokumentation von Syndizierten Krediten. Dabei werden sowohl kommerzielle und banktechnische als auch rechtliche Aspekte im Detail erörtert.

ZIEL DES SEMINARS IST ES

- Sie mit den Anforderungen des Konsortialgeschäftes in kommerzieller und rechtlicher Hinsicht vertraut zu machen,
- den Blick für regelmäßig wiederkehrende Probleme zu schärfen,
- den Umgang mit deutschen und internationalen Kreditdokumentationen zu erleichtern.

Anhand von aktuellen Praxisbeispielen erläutern unsere Experten der Deutschen Bank sowie von Mayer Brown, worauf Sie in diesen bewegten Zeiten achten müssen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Carola Bergmann

Carola Bergmann, Senior-Konferenz-Managerin Banken

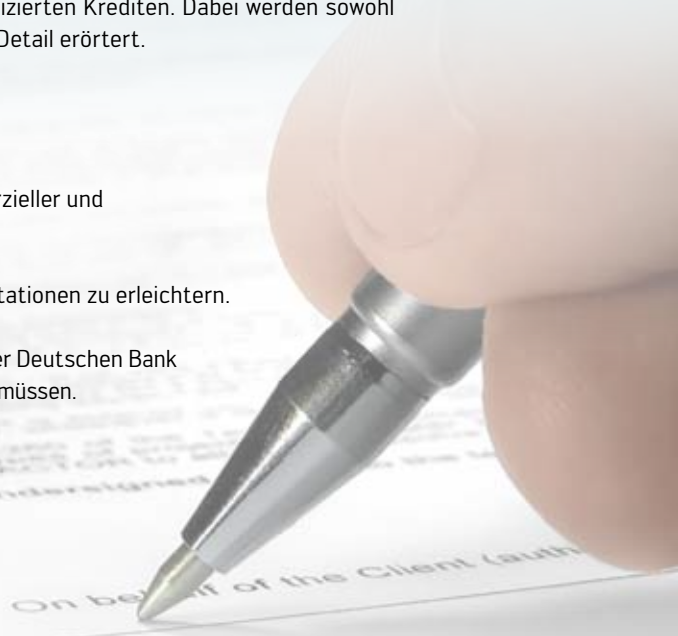
P.S. Nutzen Sie den Spezialtag, um sich intensiv über Taktik und Fallstricke von Financial Covenants zu informieren!

FÜR WEN IST DIESES SEMINAR KONZIPIERT?

Konzipiert ist das Seminar für alle Personen, die sowohl auf Kreditgeber-, als auch auf Kreditnehmerseite in das Konsortialgeschäft involviert sind. Zur Zielgruppe gehören daher die Mitarbeiter aus Banken, die im Rahmen des Eurokreditgeschäfts mit Konsortialkrediten in Berührung kommen. Des Weiteren Mitarbeiter aus den Finanzbereichen großer Industrieunternehmen, die im Zusammenhang mit dem Finanzierungsbedarf des Unternehmens (Euro-)Konsortialkredite bearbeiten sowie Investmentbanker, die als Equity-Investoren in die Rolle des Kreditnehmers schlüpfen.

Für Fach- und Führungskräfte aus folgenden Bereichen ist dieser Kurs besonders geeignet: Corporate Finance, Konsortialkreditabteilung, Projekt-, Spezial- und Akquisitionsfinanzierung, Treasury, Finanzabteilung, Konzernsteuerung, M&A-Abteilung.

Das Seminar bietet sowohl Einsteigern als auch Mitarbeitern, die bereits über Erfahrungen im Konsortialgeschäft verfügen, fundierte Informationen. Da englische Verträge Grundlage von Fallbeispielen sein können, sind Englischkenntnisse von Vorteil.



IHRE ANSPRECHPARTNER

Konzeption und Inhalt:

Carola Bergmann, Senior-Konferenz-Managerin Banken
E-Mail: carola.bergmann@euroforum.com

Organisation:

Yvonne Widmann, Konferenz-Koordinatorin
Tel.: 0211 – 96 86 – 34 28
E-Mail: yvonne.widmann@euroforum.com

JETZT KATALOG ANFORDERN

IFF
International Faculty of Finance

EUROFORUM
Quality in Business Information

Katalog Finanzwissen

Seminare | Trainings | Akademien

Dezember 2012 bis November 2013

www.euroforum.de/katalog-finanzwissen

TAG 1

Seminarzeit von 9:30 bis ca. 17:30 Uhr

Ihr Referent: Markus Feyerabend, Deutsche Bank AG

Der Syndizierte Kredit im Überblick

- Einordnung in die Unternehmensfinanzierung
- Begriffliche Abgrenzungen
- Strukturelles Zusammenspiel unterschiedlicher Finanzierungsinstrumente
- Syndizierter Kredit vs. Bilateraler Kredit
- Typische Finanzierungsanlässe/Verwendungszwecke
- Grundtypen Syndizierter Kredite

Titel und Aufgaben beteiligter Banken

- Idealtypische Struktur eines Syndikats
- Aufgaben des Mandated Lead Arrangers
- Facility Agent – Aufgaben nach Unterzeichnung des Kreditvertrages
- Überlegungen zur Auswahl des Bookrunners
- Participants

Strukturierung und Arrangierung Syndizierter Kredite

- Bausteine einer erfolgreichen Syndizierung
- Charakter einer Syndizierten Kredittransaktion
- Idealtypische Syndizierungsstrategien
- Underwriting vs. Best Efforts
- Indikativer Zeitplan einer Transaktion

Steuerung der Risiko-/Ertragsrelation

- Analyse und Steuerung des Kreditrisikos
- Übersicht vertraglicher Vereinbarungen
- Financial Covenants
- Der Kreditmarkt-Zyklus
- Einflussfaktoren auf die Preisbildung
- Theoretische Komponenten der Preisbildung
- Rechenbeispiel

Der Markt für Syndizierte Kredite

- Aktuelle Marktentwicklungen
- Der Eurokreditmarkt
- Deutsche Kreditnehmer im Eurokreditmarkt
- Basel III

Der Sekundärmarkt für Syndizierte Kredite

- Entwicklung des „Secondary Tradings“
- Marktteilnehmer und ihre Motive
- Der Handel mit Syndizierten Krediten
- Die Transferklausel im Kreditvertrag
- Preisentwicklungen am europäischen Sekundärmarkt



FALLSTUDIE

Resümee und abschließende Fragerunde

- Beurteilung des Syndizierten Kredits – Sicht eines Kreditnehmers
- Beurteilung des Syndizierten Kredits – Sicht eines Mandated Lead Arrangers

TAG 2

Seminarzeit von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Ihr Referent: Dr. Manfred Heemann, Ernst & Young Law GmbH

Dokumentation von Syndizierten Kreditverträgen nach deutschem und internationalem Recht

Praxis- und fallbezogene Erörterung eines typischen Syndizierten Kreditvertrages (LMA), insbesondere

- Wichtige Definitionen
- Kreditarten
 - Term Loan
 - Revolving Credit Facility
 - Guarantee Facility
- Auszahlungsvoraussetzungen
- Festlegung von Zinssatz und Zinsperioden
- Market disruption (Marktstörung), Illegality (Rechtswidrigkeit)
- Yield protection
 - Increased Costs
 - Tax Grossing-up
 - Tax Indemnification
- Representations and Warranties
- Undertakings
 - Information
 - Negative Pledge
 - Disposal of Assets
 - Pari Passu
- Financial Covenants
- Events of Default
 - Material Adverse Change
 - Cross Default
 - Change of Control
 - Change of Business
- Agency (Der Agent und die Banken)
- Sharing, Judgement Currency and Indemnification Clauses
- Abtretung und Übertragung, Novation
- Anwendbares Recht
- Gerichtsstand

Aktuelle Dokumentationstrends

- Capital Adequacy Issues
- Debt Buy Back
- Euro Clauses

Erfahren Sie, welche Bestandteile, Klauseln und Fallstricke ein Syndizierter Kreditvertrag enthält und wie Sie diesen aus rechtlicher und wirtschaftlicher Perspektive beurteilen und optimieren.

FINANCIAL COVENANTS

TAG 3:

SPEZIALTAG exklusiv am 25. April 2013

9.00-17.00 Uhr

Ihre Referenten: Dr. Philipp von Randow,
Latham & Watkins LLP und **Georg Grodzki,**
Legal & General Investment Management Ltd.

SPEZIALTAG FINANCIAL COVENANTS:
TAKTIK, FALLSTRICKE, UMSETZUNG

I. Gestaltung und Kontrolle von Financial Covenants

Ausgewählte praktische Gestaltungs- und
Anwendungsfragen:

- Interest und Cashflow Cover
- Leverage
- Net Worth
- DIO/DSO/DPO
- Capex Limits



Praktische Übung: Mark-Up von Financial
Covenants – „Der Teufel steckt im Detail“

II. Einhaltung und Verletzung von Financial Covenants – Spielräume, Manipulationen, Sanktionen

- Kennzahlenkontrolle: Best Practices
- Was tun, wenn die Nichteinhaltung von Financial Covenants
droht? Handlungs-, Berechnungs- und Berichtsspielräume
- Über Zweifelhafte und Verbotenes. Insbesondere:
Earnings- und CashFlow-Manipulationen

III. Anpassung und Abänderung von Financial Covenants – Taktik und Umsetzung

- „Equity Cures, Waivers, Holidays, Resets“ –
Möglichkeiten der „Heilung“, Anpassung und
Abänderung von Financial Covenants
- Verhandlungsdynamiken – Der Kreditnehmer, der WP,
und die Präferenzen der verschiedenen Kreditgebergruppen

ZERTIFIKAT



IFF-Seminare stehen für aktuelles, systematisches und
praxisorientiertes Know-how: Dies garantieren wir Ihnen mit
unserem Teilnahmezertifikat, das Sie als Nachweis für die
absolvierte Schulung erhalten. Sie profitieren von unse-
rem Angebot gleich zweifach: Sie erhalten praxisorientierte
Lösungen – wir dokumentieren Ihr fachliches Know-how.

IHR EXPERTENTEAM



Markus Feyerabend ist Director in der Abteilung Global Lending Group der Deutsche Bank AG, Frankfurt, mit regionaler Zuständigkeit für Deutschland, Österreich und Schweiz. Er ist verantwortlich für Marketing, Strukturierung und Exekution von Syndizierten Eurokredit-Fazilitäten sowohl zum Zwecke der allgemeinen Unternehmensfinanzierung als auch im Zusammenhang mit der Finanzierung von Akquisitionen. Für die Deutsche Bank AG ist der Diplom-Kaufmann seit 2000 in diesem Geschäftsbereich tätig.



Dr. Manfred Heemann ist als Partner im Bereich Financial Services bei der Ernst & Young Law GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft tätig. Er berät Mandanten im Bereich Akquisitions- und Immobilienfinanzierungen, Bankaufsichtsrecht sowie Restrukturierungen. Dr. Manfred Heemann hat langjährige Erfahrung bei der Erstellung und Verhandlung von Sicherheitendokumentationen, insbesondere für Akquisitions- und Immobilienfinanzierungen. Er ist Autor verschiedener Abhandlungen und Artikel zu Themen des Kredit- und Bankaufsichtsrecht.



Dr. Philipp von Randow ist Partner im Finance Department des Frankfurter Büros von Latham & Watkins. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Bereich Debt Finance sowie in außergerichtlichen Restrukturierungen. Dr. von Randow war in Deutschland an der Gestaltung verschiedener Leveraged Buyouts, zahlreicher High-Yield-Finanzierungen und außergerichtlicher Restrukturierungen (inklusive Debt-to-Equity-Swaps) beteiligt. Darüber hinaus agierte Dr. von Randow als Berater des Bundesministeriums der Justiz bei der Modernisierung des deutschen Anleiherechts.



Georg Grodzki ist Head of Credit Research bei der Legal & General Investment Management Ltd. in London. Zuvor war er u. a. bei RBC Capital Markets, Credit Suisse und als Senior Analyst bei Moody's Investors Service in London tätig. Seine berufliche Erfahrung umfasst die Bereiche Merchant Banking, Management Consulting und Regional Government. Herr Grodzki erwarb den Master of Business Administration an der Business School INSEAD in Fontainebleau (Frankreich) und den Master of Economics der Universität zu Köln.

[Kenn-Nummer]

23. – 25. APRIL 2013, FRANKFURT/MAIN

5. – 6. NOVEMBER 2013, FRANKFURT/MAIN

SCHWERPUNKTE

- Arrangierung und Strukturierung
- Risikosteuerung
- Dokumentation nach deutschem und internationalem Recht

▶ Mit Special im April:

Spezialtag Financial Covenants:
Taktik, Fallstricke, Umsetzung



Ja, ich möchte teilnehmen:	April 2013 P2500368	November 2013 P2500386
Seminar (€ 1.999,-*)	<input type="checkbox"/> 23. – 24.4.2013 (M012)	<input type="checkbox"/> 5. – 6.11.2013 (M012)
Seminar und Spezialtag (2.599,-*)	<input type="checkbox"/> 23. – 25.4.2013 (M013)	
Spezialtag (€1.349,-*)	<input type="checkbox"/> 25.4.2013 (M300)	

* p.P. (zzgl. gesetzl. MwSt.) Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.

Ja, ich abonniere den monatlichen E-Mail-Newsletter mit den aktuellen Veranstaltungsterminen.

(SIWA01)

Ja, ich abonniere den Katalog Finanzwissen mit den aktuellen Seminarterminen.

(R05183)

Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86–33 33.]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____

Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21–50 51–100 101–250 251–500 501–1000 1001–5000 über 5000

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. IFF ist ein Geschäftsbereich der Euroforum Deutschland SE. Die Euroforum Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Euroforum Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Veranstaltungsort/Zimmerreservierung. Für unsere Kursteilnehmer steht in den unten genannten Hotels ein begrenztes Kontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung.

23. – 25. April 2013, Frankfurt/Main

Lindner Hotel & Residence Main Plaza
Walther-von-Cronberg-Platz 1
60594 Frankfurt/Main
Tel.: 069/66401–0

LINDNER
HOTELS & RESORTS

5. – 6. November 2013, Frankfurt/Main

Hotel Savigny Frankfurt City MGallery
Savignystraße 14–16
60325 Frankfurt/Main
Tel.: 069/7533–0

HOTEL SAVIGNY
FRANKFURT CITY

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das jeweilige Hotel herzlich zu einem Umtrunk ein.

Anmeldung und Information

per Fax: +49(0)211–9686–4040

telefonisch: +49(0)211–9686–3428 [Yvonne Widmann]

Zentrale: +49(0)211–9686–3000

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com

schriftlich:

International Faculty of Finance (IFF)

Ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE

Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

im Internet:

www.iff-training.de/eurokredit